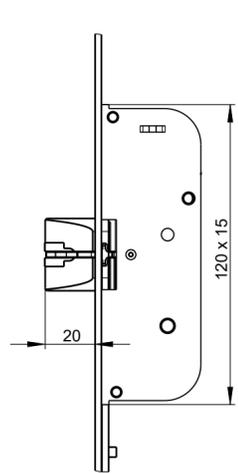
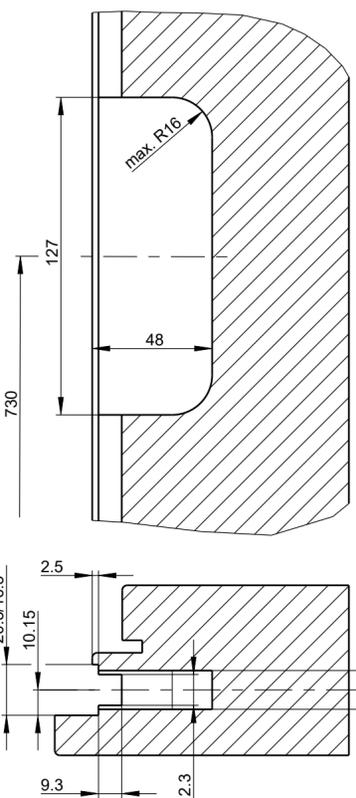


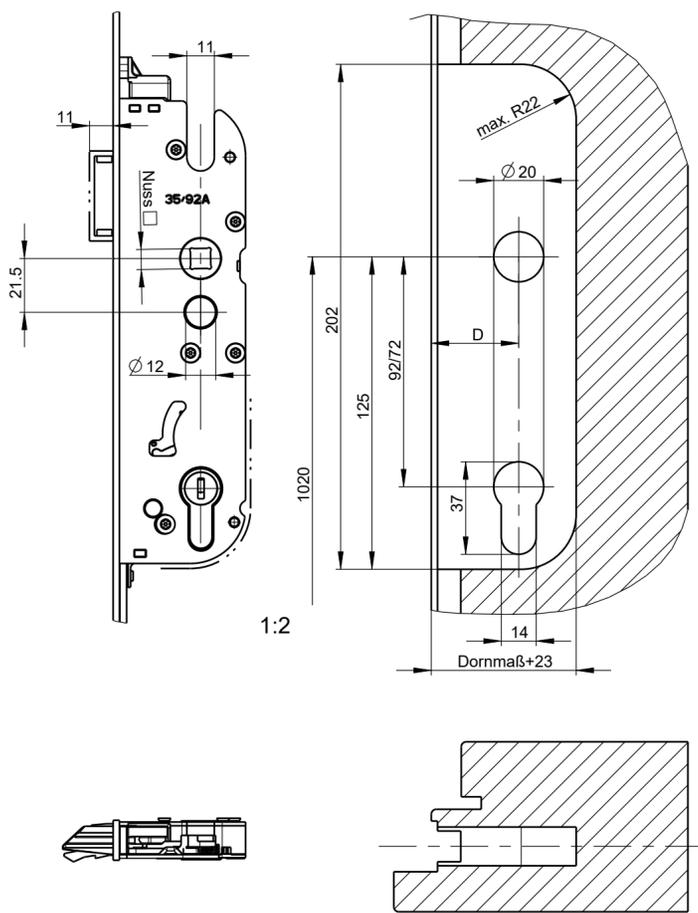
Fallenriegel



Türflügel fräsen

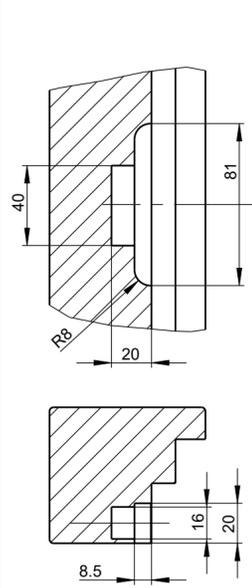


Schlosskasten

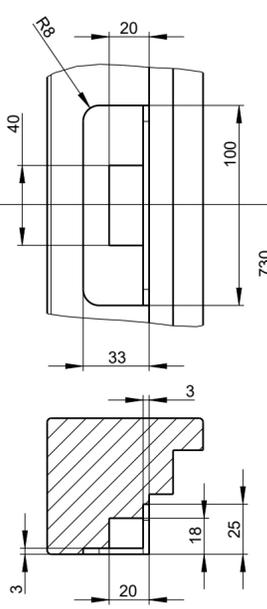


Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Türverschluss GU-Secury Automatic SF Panik Stulp 16,20 Dornmaß D Drückerhöhe DH=1020 Entfernung E= 92, 72 Nuss □ 9 FH	siehe Bestellkatalog
2A	Schließblech 33x25x158	6-32297-00-0
3A	Schließplatte einfräsbar	6-31985-00-0
2A	Schließblech 33x25x158	6-32297-00-0
3B	Schließplatte 33x25	9-38551-01-0
2B	Schließblech 33x25x158 mit Einbohrzapfen	6-32671-00-0
3A	Schließplatte einfräsbar	6-31985-00-0
2C	Schließblech 16.5x25x158	6-32672-00-0
3A	Schließplatte einfräsbar	6-31985-00-0

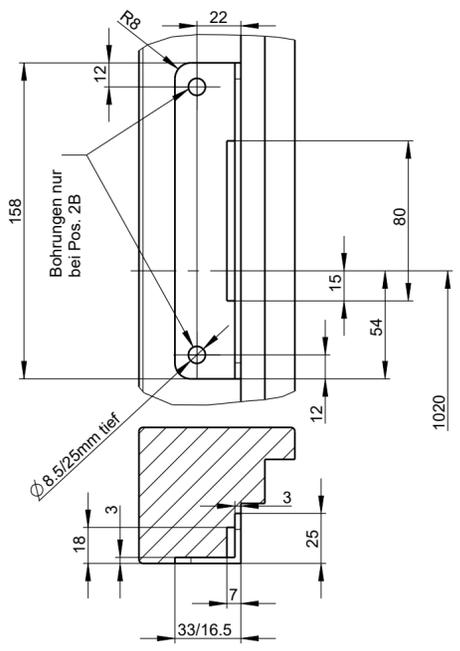
Tasche für Schließplatte Pos.3A



Tasche für Schließplatte Pos.3B



Tasche für Winkelschließblech Pos.2A, 2B, 2C



Zum Betrieb des Secury Automatic müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produkts sind für die Übereinstimmung mit EN179 und EN1125 wesentlich. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen, sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.
- Es dürfen nur die obigen Schließbleche und Schließplatten und nur in den aufgeführten Kombinationen verbaut werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 1125 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Stangengriffe verwendet werden: E92: B 7192 XXXX, E94RZ: B 7194 XXXX, E72: B 7172 XXXX, E74RZ: B 7174 XXXX. Aussenbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden. Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 179 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Beschläge verwendet werden: DO 20.10.02 (BKS); DO 20.2.01 (Lothar Laför); DO 20.1.01 und DO 20.1.02 (ECO Schulte); DO 20.3.01 und DO 20.3.02 (FSB); DO 20.12.01 und DO 20.12.02 (Vieler); DO 20.13.01 und DO 20.13.02 (Hewi); DO 20.26.01 und DO 20.26.02 (Grundmann); DO 20.4.01 und DO 20.4.02 (OGRO); DO 20.21.01 und DO 20.21.02 (Glutz); DO 20.5.01, DO 20.5.02, DO 20.6.01, DO 20.6.02, DO 20.20.01 und DO 20.20.02 (Hoppe); Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
- Der Verschluss ist nur geeignet zum Einsatz in einflügeligen Türen.
- Bei Verwendung an Feuerschutztüren mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sind Beschläge mit der Kennung FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Bei Verwendung an Rauchschutztüren mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis sind Beschläge mit der Kennung RD oder FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Die Montage- und Wartungsanleitung Secury Automatic M0009000000 muß beachtet werden.
- Es wird empfohlen die folgenden laufenden Wartungsüberprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat vom Betreiber oder eines beauftragten Dritten durchzuführen:
 - Inspektion und Betätigung des Notausgangverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.
 - Sicherstellen, dass das (die) Sperrelement(e) nicht blockiert ist (sind).

Fallenstellung:
Siehe Aufkleber auf Schlosskasten

ACHTUNG:
Bei Profizylinder mit 90° Nockenstellung muss die Schließnase in Schlusstellung zur Bandseite zeigen.

Description
Türverschluss Secury Automatic SF nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 Holz 4mm Falzluf

Release No. ---	Level	Released	Scale	Modification	Size
Mod. No. G40328	Ver. --	Üb	--	2	2
Replacement for --	Draft	20.12.2022	Cu	Drawing No. M-00092-00-0-00	Sheet 1/1